

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Phänomen wechselnder Jahreszeiten, die Übergänge vom Sommer in den Herbst, unterschiedlich lange Tage, all das scheint uns so



selbstverständlich, wie alles, was von uns unbeeinflusst, immer wieder für uns da ist.

Und doch steckt ein großer Reiz in der Beobachtung.

Ein einzelnes gelbes Blatt, hochgehoben vom Boden und bestaunt: welche Wunder begegnen uns, wenn wir sie nur bemerkten?

Wenn wir es schaffen, den Fokus auf etwas Kleines zu richten. Dann fällt auch auf, dass durch das Grün im Hintergrund viel Licht durchfällt.

Vielleicht ist das ein Gedanke gegen den Herbstblues?

Ein Thema dieser Ausgabe ist die Reformation vor 508 Jahren. Wir beleuchten verschiedene Aspekte, auch den "Uffrur", der sich mit Luthers Gedanken vor ziemlich genau 500 Jahren verbunden hat.

Manche Veränderungen in unserer Gemeinde müssen wir in der nächsten Ausgabe noch genauer betrachten (im JoKi und auf dem Friedhof) und manche Veränderung auch noch verdauen (Tony Sinke):

"Abschiede sind Tore in neue Welten" tröstete Albert Finstein.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen aufmerksamen Herbst. Im Namen der Redaktion

Martina Becker

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	S. 3
Nachrichten a. d. Gemeinden	S. 4
Halloween oder Fasching	S. 7
Jung und Bunt	S. 9
JoKi Kindertagesstätte	S. 11
Seite 60+	S. 13
Abschied Tony Sinke	S. 14
Gemeindeleben	S. 17
Reformation u. Bauernkrieg	S. 18
Gottesdienste	S. 20
Chorjubiläum "Cantamus"	S. 22
Geburtstage	S. 25
Familiennachrichten	S. 29
Chorreise u. St. Martin	S. 31
Musikalisches	S. 33
Chöre u. Instrumentalgruppen	S. 35
Soziale Dienste	S. 37
Pro Juventute	S. 39
Kontakte	S. 40
Eir Mithirage die der Kirchene	omoin

Für Mitbürger, die der Kirchengemeinde nicht angehören, verstehen wir den Gemeindebrief als nachbarlichen Gruß. Wer sich vorstellen kann, das Austeilen in einer Straße zu übernehmen, wende sich gerne ans Kirchenbüro: Tel. 871

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Schwanewede, Meyenburg, Bruch-Aschwarden Redaktion: Martina Becker, Britta Helterhoff, Marion Kloppenburg, Martina Servatius, Fanny Wendt, V.i.S.d.P.: Martina Servatius, Layout: Fanny Wendt, Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage 5300 Exemplare. Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.

Anzeigen und Kontakt: Martina Becker, Tel.: 04209 871, kirchenbuero.schwanewede@evlka.de Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge gegebenenfalls zu kürzen.

Redaktionsschluss für die Winter-Ausgabe: 31.10.2025

Reformationstag - Der Tag vor Allerheiligen

Als ich vor einigen Jahren Wittenberg besuchte, machte ich auch eine Führung durch das Melanchthon-Haus. Neben den vielen interessanten Informationen zu Melanchthon sprachen wir auch über den Refor-

mationstag. Warum hatte Martin Luther gerade diesen Tag, den 31. Oktober 1517, einen Tag vor "Allerheiligen", für seinen Anschlag der 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasses an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg ausaewählt?

Die Antwort war etwas überraschend: Offenbar ist die Festlegung auf dieses Datum gar nicht historisch verifizierbar. Außerdem war es wahr- Foto: Sabine Kroschel auf Pixabav scheinlich nicht der Fall.

dass Martin Luther die Thesen "angeschlagen" hätte. Dies sei eine Vorstellung des 19. Jahrhunderts, die dem Vorgang mit Hammer und Nägel Nachdruck verleihen wollte. Tatsächlich sei es eher so gewesen, dass Luther sein Schriftstück leise und unbeobachtet an die Tür der Schlosskirche geheftet hatte. Ihm selbst sei gar nicht bewusst gewesen, was er damit auslösen würde.

Als man dann nach dem Tode Luthers Melanchthon fragte, wann Luther die Thesen angebracht hätte, war dieser sich nicht mehr sicher. Die

Frage war aber wichtig, weil man ein Datum für den Anfang der Reformation brauchte. Erst nach einigem Überlegen meinte Melanchthon, dass der 31. Oktober 1517 wohl Sinn machen könne; der Tag vor Allerheiligen.

3



Die Nacht vor Allerheiligen war schon damals in vielen Regionen auch als eine Nacht der Geister bekannt. Und so hat Melanchthon vielleicht deswegen den Reformationstag auf den 31. Oktober datiert, um ihn als Tag der Austreibung der bösen Lügengeister zu markieren: nämlich der Lügengeister, die besagten, dass sich durch die Zahlung eines Ablasses an die Kirche das Seelenheil aus

dem Fegefeuer auslösen ließe. Melanchthon gelang es dadurch, das innerste Anliegen der Reformation hervorzuheben: Weg vom Aberglauben hin zu einem Glauben, der den Menschen auf der Grundlage der Evangelien von der Angst vor dem Fegefeuer befreite und zu freien Menschen machte.

"So bestehet nun in der Freiheit, zu der uns Christus befreit hat, und lasset euch nicht wiederum in das knechtische Joch fangen." Galater 5.1

Pastor Martin Rutkies

Unter freiem Himmel

Der fünfte und letzte Freiluft-Gottesdienst in diesem Jahr findet am 7. September um 10.30 Uhr an der Rönnerschen Mühle in Aschwarden. direkt hinter dem Deich statt. Schafe blöken, Windmühlenflügel knarzen, es ist eine besondere Atmosphäre dort. Die Predigt hält Pastor Martin Rutkies, die Posaunen sorgen für den musikalischen Teil. Im Anschluss kümmern sich die Mühlenfreunde um das leibliche Wohl der Gäste.

NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

Abendlicht in Meyenburg

Am ersten Sonntag im Monat gibt es in Meyenburg statt morgens um 10 Uhr eine abendliche Andacht um 18.05 Uhr, die von viel Musik geprägt ist. Am 2. November wird z.B. der Meyenburger Chor "Wirsing'n" erwartet.



Spende des Heimatvereins

Das Reetdach des Küsterhauses ist wieder gerichtet worden und strahlt wie neu. Der Heimatverein Schwanewede e.V. hat auf seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, für die Sanierung des Küsterhausdaches einen Betrag in Höhe von 1.500 € zu spenden. Herzlichen Dank dafür!

Der Kirchbauverein unterstützt die

notwendige Maßnahme ebenfalls mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000 €. Der Finanzierungsbedarf liegt insgesamt bei ca 20.000 €. Deshalb wird auch im Rahmen des Freiwilligen Kirchenbeitrags um Spenden für dieses Projekt gebeten. Allen Spendern schon ietzt ein herzliches Dankeschön!

Das Nützliche mit dem Gesunden verbinden:

Wir suchen 2-3 AusträgerInnen, die sich vorstellen können, viermal jährlich einen Spaziergang mit dem Austeilen der Gemeindebriefe zu verbinden:

Im Bereich Ziegeleiweg/Koppelweg im Bereich Bernhard-Meyer-Weg/ Lüttie Heid/Sophie-Scholl-Straße und an der Blumenthaler Straße zwischen Osterholzer Str. und Landesgrenze fehlen zurzeit helfende Hände. Dankenswerterweise sind bisher immer liebe Menschen eingesprungen, die dann noch eine Tour mehr übernommen haben.

Mögen Sie das mal ausprobieren? Dann melden Sie sich gern bei Martina Becker im Kirchenbüro.

Konfirmations-Jubiläen

Am 12.10.2025 werden sich in Schwanewede die Konfirmations-Jahrgänge 1955, 1965 und 1975 zum Jubiläum treffen.

Nach dem Gottesdienst geht es zum gemeinsamen Mittagessen ins Meyenburger Landhaus.

Bitte melden Sie sich möglichst bald im Kirchenbüro, wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben.

Im Jahr 1974 gab es keine Konfirmationen in Meyenburg und Bruch-Aschwarden. Der Meyenburger Jahrgang 1975 war nicht so groß. Deshalb laden wir hier erst 2026 wieder

Nicht vergessen: nächste Altpapier Sammlung ist am 13. September 25

Container zum Selberanliefern stehen am Bauhof und an der Waldschule und in Meyenburg am Dorphuus.



Pfadfinder-Jubiläum am Sonntag, 21. September 2025

Vor 75 Jahren gründete Pastor Seeger aus Osterholz-Scharmbeck, der hier in Schwanewede Vertretung machte, den Schwaneweder Pfadfinderstamm "Schwanenritter" zu seinen Gründungsmitgliedern gehörte u. a. Pastor i.R. Klaus Fitzner. Heute gibt es den Stamm immer noch und das soll gefeiert werden. Los geht es um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Johannes-Kirche und ab 12.00 Uhr im Anschluss mit einem für alle offenen Programm im und am Gemeindehaus: Stockbrot, Waffeln, Bastelangebote - kurz einmal in den Pfadfinderalltag hineinschnuppern.

Einläuten am Vorabend des Reformationstags in Bruch-Aschwarden am 30.10.2025

Inzwischen kann das Einläuten des Reformationstags schon fast als eine Brucher Tradition bezeichnet werden. Seit 2017, dem Jubiläumsiahr Martin Luthers, läuten die Glocken der St. Nikolaikirche stets am Vorabend um 19.00 Uhr den Reformationstag ein. So auch in diesem Jahr. Nach dem Läuten der Glocken findet dann wie immer eine Abendandacht in der Kirche statt. Herzlich willkommen!

Fest der Kulturen am 16.11.2025

Auch in diesem Jahr feiert die "Ökumenische Initiative für Geflüchtete" ab 15.00 Uhr wieder im Gemeindehaus an der Ostlandstraße. Gerne darf etwas Leckeres für das internationale Büfett mitgebracht und die kulturelle Vielfalt in Schwanewede hautnah erlebt werden.

Aus der Arbeit der Kirchenvorstände

Im Juni trafen sich die Kirchenvorstände zu einer gemeinsamen Sitzung, zu der auch Superintendentin Frau Rühlemann eingeladen war. Es ging vor allem um die personellen Perspektiven in der Region.

Da die halbe Pfarrstelle für Meyenburg und Aschwarden/Bruch bisher nicht besetzt werden kann, auch nicht durch einen Probedienstler und im September auch eine halbe Diakonen-Stelle frei wird, müssen die Kirchenvorstände überlegen, wie sie eine möglichst gute personelle Ausstattung für die nächsten Jahre für die Region sicherstellen. Dazu diente auch ein weiteres Treffen Anfang August.

Im Juli vor der Sommerpause wurden bei einem gemeinsames Grillfest im Meyenburger Pfarrgarten entspannt weitere Kontakte geknüpft.

In Schwanewede wurde außerdem die Sanierung des JoKi-Bewegungsraums beraten, zu dessen Instandsetzung die Kommune den wesentlichen Beitrag leistet. Die Arbeiten sollen im Spätsommer beginnen.

In der Leitung der JoKi-Kita hat es einen Wechsel gegeben: Frau Köhnken kehrt auf ihren Wunsch in den Gruppendienst zurück. Als neue Leiterin hat Frau Ruzanna Grigoryan am 1. August ihren Dienst angetreten. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe. Der KV begrüßt, dass Frau Sigrid Linke eine Ausbildung als Lektorin begonnen hat.

Die Firma Henry Claussen aus Vegesack übernimmt zum 1.1.2026 die Friedhofspflege auf den Schwaneweder Friedhöfen.

Weiteres in der nächsten Ausgabe.

Ein neues Gesicht in der Gemeinde Pastor Benjamin Bathelt stellt sich vor:

Den Weggang von Diakon Sinke, der sich um die Konfirmanden- und Jugendarbeit kümmerte, bedauern alle sehr (s. S.14.). Inzwischen hat sich für die Konfirmanden eine Lösung gefunden: Benjamin Bathelt übernimmt ab September den Konfirmandenunterricht.

Mein Name ist Benjamin Bathelt, ich nutze hier gerne die Gelegenheit, mich Ihnen vorzustellen, damit Sie sich ein kleines Bild von mir machen können:

Ich unterrichte als Schulpastor an den Berufsbildenden Schulen Osterholz-Scharmbeck Religion und bin als Schulseelsorger tätig.



Mir ist wichtig für die Schülerinnen und Schüler ein offenes Ohr für ihre Fragen und Zweifel zu haben, ihnen Zeit zu schenken und mit ihnen gemeinsam miteinander und voneinander zu lernen.

Das, was mir im Unterricht an der Schule wichtig ist, gilt auch für den Konfirmandenunterricht: Offen füreinander sein, gemeinsam unterwegs sein, voneinander und miteinander lernen.

Ich freue mich auf viele Begegnungen, gute Gespräche, offene Ohren und neugierige Fragen – nicht nur mit den Konfis, sondern auch mit Eltern, Patinnen, Paten, Gemeindegliedern... kurz: mit Ihnen allen!

Herzlich, Benjamin Bathelt

Was tut meiner Seele gut im trüben November?



"Was ist eigentlich besser? Fasching oder Halloween?" So fragte mich kürzlich eine Zweitklässlerin. Eine schwierige Frage und auch Ansichtssache, dachte ich. Also überlegten wir in der Klasse gemeinsam. "Was machen wir, wenn wir Fasching feiern?" "Verkleiden, spielen, tanzen, essen, herumalbern." "Ist das schön für alle?" "Ja, es ist meistens schön für alle."

"Was machen wir, wenn wir Halloween feiern?" "Verkleiden, die Menschen erschrecken und was Süßes nehmen." "Ist das schön für alle?" "Nicht für alle. Für manche ist es gruselig und sie haben auch Angst."

Der Hintergrund beider Anlässe ist ähnlich, denn ursprünglich geht es darum, mit Masken. Verkleidung und forschem Auftreten böse Geister zu bannen: Zum Fasching als Vorbereitung auf die Fasten-/Passionszeit aller Christen: zu Halloween steht es am Vorabend des speziell katholischen Festes "Allerheiligen" ("All Hallows' Eve"), das am 1. November gefeiert wird. An diesem Tag gedenkt die katholische Kirche der verstorbenen Menschen die aufgrund ihres vorbildlichen Lebens und ihrer Nähe zu Gott als "heilig" verehrt werden und die als Vorbilder im Glauben dienen können

Nach den genauen Ursprüngen dieser "Geister-bann-Bräuche" möchte ich an dieser Stelle nicht fahnden. Aber lassen Sie uns fragen: Was tut meiner Seele gut am Beginn des Novembers? Der Monat, der für viele Menschen nur schwer zu ertragen ist, weil das Licht so karg und das Wetter so trüb ist, weil Gedanken an Abschied, Sterben und Tod sich aufdrängen, am "Totensonntag" zum Ende des Kirchenjahres speziell bedacht und nicht selten bedrückend werden.

Wohl jeder kennt Zeiten großer Unruhen und Umwälzungen, in denen Angst verstört und verunsichert, in denen wir nach Halt und Orientierung suchen. Der "Totensonntag", der auch "Ewigkeitssonntag" genannt wird, erinnert jedoch daran, dass es etwas gibt, das stärker ist als das, was uns ängstigt und bedrückt.

Darum: Was tut meiner Seele gut in dieser Zeit? Eine gruselige Halloween-Fratze oder tröstende Hände, tröstendes Licht?



oto: Aurelia Borzi uf Unsplash

Der HERR ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun? (Psalm 118, 6)

Britta Helterhoff



Wir geben Halt, wenn Sie loslassen müssen.

SONNENBURG

BESTATTUNGSINSTITUT

Familienbetrieb seit 1849

Überführungen · Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen · Bestattungsvorsorge

2 04209-1235

28790 Schwanewede Koppelsberg 1

Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Niedersachsen e.V.

Wir schnacken nicht ... Wir machen!

- Netzwerk-Lösungen
- -Smart-Home | Photovoltaik
- E-Mobilität
- -Einbruchmeldeanlagen
- Klimatechnik
- -Wärmepumpen

Kundenorientierter Service. **Durchdacht** bis ins Detail. Strom ist Vertrauenssache.

Über 70 Jahre ...

Elektro Winsemann Heidkamp 14 28790 Schwanewede

Telefon 04209 - 98 993 - 0 ... einfach gut! www.elektro-winsemann.de info@elektro-winsemann.de

Das gibt es für Kinder und Jugendliche...

Kindergottesdienst im Meyenburger Gemeindehaus

> Kontakt: Iris Effe, Tel: 04296/748284

Die Pfadfinder treffen sich im Gemeindehaus an d. Ostlandstraße zur Gruppenstunde mit Leni Draeger, jeden Mi. u. Do. 16.30 Uhr Mehr Infos gerne unter 0157 58352776

"JoKi" Ev. Kindertagesstätte Krippen-, Vormittags-, Ganztagsund Integrationsgruppen, Danziger Str. 17a, Ltg.: Ruzanna Grigoryan, Tel.: 803;

Kinderkirche in Schwanewede und Mevenbura

am Sonnabend, 6. September 2025 von 10.00 bis 15.00 Uhr im Freizeitheim Meyenburg, Seedorfer Weg

Alle neugierigen Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen,

"Abenteuer Schöpfung"

zu erleben.

am 13.09. 10.00 - 11.30 Uhr im GemHaus Ostlandstraße 36; Am 11.10.2025 – Ab 10 Uhr kön-

Kinder-Kirche in Schwanewede:

jeweils samstags

nen die Kinder unsere St. Johannes Kirche erkunden - ein spannender Vormittag für alle Teilnehmer. Treffpunkt in der Kirche, Damm 8

Am 08.11. '25 werden die Rollen für das Krippenspiel verteilt. Am Montag, den 24.11. 25, 16 - 17.30 Uhr Probe für das Krippenspiel Kontakt: Britta Nestler Tel.: 2972

Im Freizeitheim Meyenburg wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen, um die Schöpfungsgeschichte zu entdecken.

Die unterschiedlichsten Aktionen sind geplant. Neben Basteln, Singen, Spielen werden wir im Meyenburger Wald die Schöpfung erleben. Damit niemand hungern muss,

wird es auch etwas zu Essen und zu Trinken geben.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Telefonisch könnt ihr euch bei Johanna Neubauer (04209 -4235), Britta Nestler (04209 – 2972) oder Iris Effe (04296-748284) anmelden. Das Team der Stiftung Pro Juventute und das Kindergottesdienst-Team aus Schwanewede und Meyenburg freuen sich auf euch.





Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Heidkamp 14j • 28790 Schwanewede Telefon: 04209 - 914762 www.tischlermeister-rost.de

- Fenster
- Überdachungen
- Haustüren **♥** Rollläden
- **Vordächer**
- Markisen
- Wintergarten
- Parkett
- Sonnenschutz
- Reparaturen
- Insektenschutz
- Glasarbeiten
- 🕑 Sicherheitsschutz 🥑 Garagen-Rolltore

IMMER ALLES IM GRÜNEN BEREI



BAUMSCHULE LUHMANN

28790 Schwanewede · Langenberg · Telefon o 42 o9 . 6 95 12

Musik verbindet der JoKi-Chor im Kindergarten

Inmitten von bunten Bausteinen, Kinderlachen und neugierigen Blicken erhebt sich regelmäßig ein ganz besonderer Klang im Kindergarten: Der fröhliche Gesang des Kinderchors. Schon im frühen Alter entdecken Kinder hier die wunderbare Welt der Musik – gemeinsam, mit Freude und ganz ohne Leistungsdruck.

Singen ist für Kinder weit mehr als ein Zeitvertreib. Es fördert ihre sprachliche Entwicklung, das Rhythmusgefühl, das soziale Miteinander und sogar das Selbstvertrauen. Im Kindergarten ist der Chor eine spielerische Möglichkeit, all das zu stärken. Hier lernen die Kinder aufeinander zu hören, sich als Teil einer Gruppe zu fühlen und ihren eigenen Ausdruck zu finden.

Jeden Montag trifft sich eine feste Gruppe von Kindern im Rollenspielraum. Die Probe beginnt mit Lockerungs- und Einsingübungen. Danach folgen einfache sowie anspruchsvolle Kinderlieder - mal ruhig und träumerisch, mal laut und voller Bewegung. Jedes Kind darf mitmachen, so wie es kann und möchte. Der Spaß steht im Vordergrund; es geht um das gemeinsame Erleben. Neben den Stimmen kommen auch Rhythmusinstrumente wie Klanghölzer, verschiedene Trommeln und "Boomwhacker" zum Einsatz. Sie helfen den Kindern bei Sprechversen und Liedern, ein Gefühl für Takt und Tempo zu entwickeln, zum Beispiel beim beliebten "Rhythmen nachklopfen". Hier klop-



Foto: JoKi Kindertagesstätte

fe ich mit einem Instrument einen einfachen Rhythmus und die Kinder versuchen, ihn gemeinsam oder im Wechsel nachzuahmen. Das übt Konzentration, Koordination und genaues Zuhören.

Die Kinder haben unglaublich viel Spaß daran, sich selbst im Klang auszuprobieren und entwickeln häufig ganz spielerisch ein richtiges Gespür für Musik.

Besonders aufregend wird es, wenn der Chor bei kleinen Gottesdiensten und Festen auftritt.

Für die Kinder ist es ein großes Ereignis, wenn sie vor Eltern und anderen singen dürfen. Manche sind anfangs schüchtern, andere ganz mutig - doch am Ende strahlen alle vor Stolz.

Der Kinderchor im Kindergarten schenkt den Kindern Gemeinschaft. Ausdruckskraft, Freude - und oft auch einen bleibenden Zugang zur Musik. Wer schon als kleiner Mensch die Kraft des gemeinsamen Singens spürt, trägt sie oft ein Leben lang im Herzen.

Anika Kubena



Alles unter einem Dach in Schwanewede Am Markt 1 Am Markt 3

Eisenwaren • Werkzeuge • Baubeschläge Maschinen • Schlüsseldienst • Schließanlagen Gartengeräte • Rasenmäher • Gartenmöbel **12 (0 42 09) 17 65**

Porzellan • Glas • Bestecke Geschenkartikel Hausrat • Elektrogeräte **2** (0 42 09) 17 67

Seit 1959 Oualität und Leistung issumet Eisenwaten



Dachgauben Dachdeckerarbeiten Dachsanierungen Holzrahmenbau

Tel. 04209/5191

VELUX-Dachfenster kompl. Innenausbauten Carports/Wintergärten

holzbau@zimmerei-specketer.de

"60+" - Begegnung, Gemeinschaft, Gespräch

Sie gehören zu der Generation "60+" und/oder Sie haben einfach Zeit und Interesse an Begegnungen. Gesprächen und Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde, dann sind Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Gemeindehaus Ostlandstraße 36 eingeladen.

Der Seniorenkreis.

jeweils donnerstags von 15-16.30 Uhr

18.09.2025: Ein Kessel Buntes -

- Teilnehmende gestalten ihr Programm

16.10.2025: "Geh hin zur Ameise, du Fauler, ... und lerne!" -

- Tiere in der Bibel

Bibelarbeit mit Pastorin Servatius

20.11.2025: Farbenlehre

Referentin: Sylvia E. Zippler

"Das aktuelle Thema", Gesprächs- und Frühstückskreis,

Leitung: Pastor i. R. Karl Greving jeweils mittwochs von 9.30-11.30 Uhr

Anmeldungen bitte bei U. Katenkamp unter Tel. 04209 5708 oder per E-Mail: das_aktuelle_thema@aol.com

03. 9. 2025: Farbenlehre - alles über Farben

Referentin: Sylvia Zippler, Kommunikationstrainerin

01. 10.2025: Säuglingstaufe oder Erwachsenentaufe? -

Die Taufpraxis in der Evangelisch-Lutherischen Kirche

Referent: Pastor Karl Greving

05.11.2025: Israel und Palästina - ein aktueller Lichtbildervortrag

Referent: Reinhard Haase, Lehrer

Der "Treffpunkt"

an jedem 2. Mittwoch im Monat von 14.30-16.30 Uhr mit Kaffee, Tee, Gebäck und Gesellschaftsspielen.

Es war eine geile Zeit Ich verabschiede mich

nach sieben Jahren des gemeinsamen Weges ist nun der Zeitpunkt gekommen, an dem ich

mich ab September von euch als Diakon verabschieden möchte. Es ist kein leichter Schritt, denn mit diesem Abschied lasse ich nicht nur eine berufliche Station hinter mir, sondern vor allem viele wertvolle Begegnungen, gemeinsame Wege und tolle Aktionen.

Seitdem ich als Diakon in dieser Gemeinde wirken durfte, habe ich euch als lebendige, vielfältige Gemein-



schaft erlebt. Die vergangenen Jahre waren für mich geprägt von Vertrauen, Herzlichkeit und gemeinsam gelebtem Glauben. Ich durfte viele Konfirmand*innen in ihrem Glauben begleiten, habe Kindern in der Kinderferienkirche willkommen geheißen, war mit Jugendlichen auf Ski-Freizeit, hatte Flohmärkte ausrichten dürfen und vieles mehr. Jeder einzelne dieser Aufgaben hat mich berührt



und meinen Dienst mit Sinn erfüllt. Ich danke euch für eure Unterstützung, für euer Vertrauen und für alles, was ich in dieser Zeit von euch lernen durfte. Ihr habt mir euer Vertrauen geschenkt, habt mich mitgetragen und mir das Gefühl gegeben,

hier zuhause zu sein. Dafür danke ich euch von Herzen.

Mein Weg führt mich nun nach Frankreich. Was bleibt, ist die tiefe Verbundenheit mit euch allen und die Hoffnung, dass wir einander im Herzen bewahren.



Ich wünsche der Kirchengemeinde Schwanewede Gottes reichen Segen, offene Türen und Herzen für alle, die hier ein Zuhause im Glauben suchen. Möge die Gemeinschaft wachsen und im Vertrauen auf Gottes Nähe ihren Weg finden. Meinen Abschied möchte ich mit euch am 31. August feiern.

Bleibt behütet Tony Sinke

Wir als Gemeinde blicken dankbar auf die gemeinsame Zeit zurück.

Wir danken Tony für all seine Energie, seinen Einsatz, seine Ideen und seinen Elan mit denen er das Gemeindeleben bereichert hat.

Im Gottesdienst am 31. August um 10.00 Uhr und beim anschließenden Empfang soll das seinen Ausdruck finden.

Wir geben ihm ein vielstimmiges "BLEIB BEHÜTET" mit auf den Weg.

Fotos: T. Sinke u. M. Kloppenburg



Bestattungshaus Hosty

Denn der nächste Tag kann unbegreiflich sein ...



Tel. 6039878 Schwanewede Tel. 04209/1414

Rönnebecker Straße 79, 28777 Bremen

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen · Alle Friedhöfe

Partner von:







Meyenburger Damm 3, 28790 Meyenburg

Telefon: 0151-72067646 E-mail: klaas.thomalla@web.de Website: www.woodnsteel.net

Öffnungszeiten: nach vorheriger Terminabsprache





Krankengymnastik und Massage - auch als Hausbesuch-

Praxis: Hospitalstr. 4 a Tel.: 04209-69600



Aschwardener Kirchenkaffee im Dorfgemeinschaftshaus Aschwarden am letzten Mittwoch im Monat: am 24.09., 29.10. und 26.11. um 15.00 Uhr

Arbeitskreis Küsterhaus Vorsitzender: K. Staffeldt Tel. 1757; Termine und Vermietung: Nicole Kloppmann, Tel. 0162/6284964 kuesterhaus.kg.schwanewede@evlka.de

Eine-Welt-Laden Dominique Chopin, Tel. 2400, am 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst am 3. Samstag im Monat auf dem Marktplatz

Kirchencafé nach den Gottesdiensten in Schwanewede, Koordination: Karla Schwarz, Tel. 919146

Kirchbauverein Schwanewede Vorsitzender: Gerhard von Rahden Tel.: 04209 5022

Meyenburger Besuchsdienst am 11.11.2025 um 15.00 Uhr im Gemeinderaum Kontakt: Sybille Moorhoff Tel.: 04209-919404

Bastelkreis 2. Dienstag im Monat Ltg. Edith Genzen Tel. 2266 u. Kärttrin Ledrich Tel. 5455

Meyenburger Kirchenkaffee im Gemeindehaus, am ersten Mittwoch im Monat am 03.09., 01.10. u. 05.11. um 15.00 Uhr

Ökumenische Initiative für Flüchtlinge Kontakt: Gudrun Chopin Tel. 2400

Hauskreise Monatliche Treffen, Information: Tel. 871

Gemeinde-Partnerschaft Oppach/Sachsen Leitung: G. Grundmann, Tel. 2910

> Ökumen. Taizé Gebet freitags 20.00 Uhr St. Ansgar Kirche, Hannoversche Str.

Um Christi willen frei sein

- Erinnerung an die Erhebung der Bauernschaft im Frühjahr 1525 -

"Christus hat uns alle erkauft mit seinem kostbaren Blut, den Hirten genauso wie den Höchsten, keinen ausgenommen. Damit ergibt sich aus der Schrift, dass wir frei sind, und das wollen wir sein."

(Aus Artikel 3 von den 12 Artikeln der Bauernschaft) Mit diesen ergreifenden Worten wenden sich die Bauern vor 500 Jahren an die Öffentlichkeit. Sie klagen damit ein, was wir heute als "Menschenrecht" bezeichnen, und was die "Allgemeine Erklärung der Menschenrechte" 1948 in Artikel 1 so formuliert: "Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren."

Was war geschehen? Anfang März 1525 versammeln sich im oberschwäbischen Memmingen Vertreter der süddeutschen Bauern. Auch der Memminger Pfarrer und Reformator Christoph Schappeler ist dabei. Sie wollen sich über das gemeinsame Auftreten gegenüber der Obrigkeit beraten und ihre Forderungen schriftlich niederlegen, um gut vorbereitet in die Verhandlungen mit dem Schwäbischen Bund zu gehen. Nach intensiven Beratungen verabschieden sie die Zwölf Artikel. Sie fordern Freiheit und gerechte Teilhabe an den natürlichen Ressourcen: Weideland, Wald und Wild, Seen. Flüsse und Fische. Sie wollen in ihrem Stand würdig mit ihren Familien leben.

Ursache für das Aufbegehren war die

elende, rechtlose, Situation der Bauern. Leibeigenschaft war an der Tagesordnung. Die Bauern waren der Willkür ihrer Oberherren ausgeliefert. Sie wurden erdrückt von allen möglichen Abgaben, die sie an Fürsten, Klöster, Landbesitzer zu leisten hatten.

Martin Luther hatte seine Schrift "Von der Freiheit eines Christenmenschen" veröffentlicht. Er hatte die Bibel als alleinige Grundlage des Glaubens herausgestellt und sie durch seine Übersetzung ins Deutsche vielen Menschen zugänglich gemacht. Die Bauern nehmen Luther beim Wort. Aber sie bestehen darauf, dass die Freiheit der Christen nicht nur innerlich, sondern auch äußerlich gilt. Selbstbewusst berufen sie sich auf die Bibel: "Damit ergibt sich aus der Schrift, dass wir frei sind, und das wollen wir sein. Aber nicht, dass wir ganz und gar frei sein und keine Obrigkeit haben wollten. Das lehrt uns Gott nicht." Sie erkennen die für sie gottgegebene Ordnung an. Aber innerhalb dieser Ordnung fordern sie gerechte Verhältnisse.

Tatsächlich gelingt es hier und da, auf der Grundlage der Zwölf Artikel friedenswahrende Verträge zu schließen. Aber nachdem vereinzelt bewaffnete Bauernhaufen Schlösser und Klöster überfallen, nutzt dies der Schwäbische Bund,- überlegen ausgerüstet mit Waffen und Kriegsleuten,- um mit ungeheurer Härte den Aufstand niederzuschlagen. Was als Hoffnung auf Veränderung begann, endet in einer

blutigen Niederlage.

Für mich gehört der Ausgang des Bauernkriegs den Schattenseiten der Reformation. Luther richtet zwar anfangs an die Fürsten eine "Ermahnung zum Frieden" und stellt klar, dass die Oberen durch ihr Verhalten den Aufstand selbst verschuldet hätten: "Zuerst können wir niemandem auf Erden danken für diesen Schaden und Aufruhr als euch Fürsten und Herren.... Dazuhin tut ihr in der weltlichen Regierung nicht mehr, als daß ihr schindet und aussaugt, um euren prächtigen und hochfahrenden Lebenswandel zu führen, bis es der arme gemeine Mann weder kann noch mag länger ertragen." Von den zwölf Artikeln schreibt er den Herren ins Stamm-

buch: "Sie haben zwölf Artikel aufgestellt, unter welchen einige so billig und recht sind, daß sie euch vor Gott und der Welt den auten Namen nehmen..." Leider hat dann das als Nachwort zu dieser Schrift gedachte "Wider die räuberischen und mörderischen Rotten der andern Bauern" [d.h. derer, die keinen Verhandlungsfrieden schließen wollen] eine viel größere Wirkung entfaltet. Es wurde unter Weglassung des "andern" als



eigenständige Schrift nachgedruckt. So diente es als Rechtfertigung, den Aufstand mit brutaler Gewalt niederzuschlagen.

Die Freiheitsforderung aber möge uns - auch in ihrer Brisanz - im Gedächtnis bleiben. Denn: "Christus hat uns alle erkauft mit seinem kostbaren Blut, den Hirten genauso wie den Höchsten".

Pastorin Martina Servatius

	& SCHWANEWEDE	MEYENBURG	ASCHWARDEN
7. September 202512. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Regionaler Mühlengottesdienst in	Aschwarden an der Mühle/Pastor Rutkies/Po	saunenchor
14. September 2025 13. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst mit Taufen/ Pastorin Servatius	10:00 Gottesdienst mit Taufen/ Pastor Rutkies	
21. September 202514. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Regionaler Jubiläumsgottesdienst	75 Jahre Pfadfinder Schwanewede/Pastori	n Servatius
28. September 2025 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst/ Pastor Rutkies	11:15 Gottesdienst/ Pastor Rutkies	
5. Oktober 2025 Erntedankfest	10:00 Gottesdienst/ Pastorin Servatius	10:30 Gottesdienst/Pastor Rutkies	09:30 Gottesdienst/Pastor Rutkies
12. Oktober 2025 17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst mit Konfirmations- jubiläen u. Abendmahl/ Pastorin Servatius	10:00 Gottesdienst mit Taufen/ Pastor Rutkies	
19. Oktober 2025 18. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst/Pastorin Servatius	11:15 Gottesdienst/Pastorin Servatius	
26. Oktober 2025 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Regionalgottesdienst auf Plattdeutsch in St. Johannes-Kirche Schwanewede/Pastor i.R. Greving u. Team		
30. Oktober 2025 Donnerstag	19:00 Einläuten des Reformationstages in St. Nikolai-Kirche Bruch-Aschwarden		
31. Oktober 2025 Freitag - Reformationstag	10:00 Regionalgottesdienst in St. Luciae-Kirche Meyenburg/Pastor Rutkies		
2. November 202520. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst/ Prädikantin Iris Grasekamp	18:05 Abendlicht -abendliche Andacht- mit Popchor Wirsing'n	
9. November 2025 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst/Pastor Rutkies	
16. November 2025 Volkstrauertag	10:00 Gottesdienst/Pastorin Servatius 11:15 Andacht u. Kranzniederlegung in Hinnebeck	10:00 Gottesdienst/Pastor Rutkies anschl. Andacht u. Kranzniederlegung am Ehrenmal	11:30 Andacht u. Kranzniederlegung auf dem Friedhof
19. November 2025 Mittwoch - Buß- und Bettag	18:00 Regionalgottesdienst mit Beichte u.	Abendmahl in St. Nikolai-Kirche Bruch Asc	hwarden/Pastor Spelmeyer
23. November 2025 Ewigkeitssonntag	10:00 Gottesdienst m. Kantate "Wachet auf"/Pastorin Servatius	10:45 Gottesdienst m. Abendmahl/ Pastor Rutkies	09:30 Gottesdienst m. Abendmahl/ Pastor Rutkies
30. November 2025 1. Advent	10:00 Gottesdienst/Pastor Bathelt	11:15 Gottesdienst/Pastor Bathelt	





Singen macht Spaß - 20 Jahre Chor Cantamus

Im Jahr 2005 kam der Wunsch in der Kirchengemeinde auf, einen Chor für Moderne Kirchenmusik zu gründen, um auch junge Menschen anzusprechen. Im September 2005 traf sich dann eine Gruppe Sänger und die, die es werden wollten mit Karl Unrasch, um den Plan umzusetzen.

Einige kamen vom Jugendchor, andere hatten kaum musikalische Erfahrung, aber Lust zu singen.

Da Karl berufsbedingt nur alle 14 Tage in Schwanewede sein konnte, wurde er durch Christiane Müller unterstützt.

Nach 4 Jahren stand Karl dann mit voller Einsatzkraft zur Verfügung und übernahm alle Proben.

Viel Schweiß hatte es Karl gekostet, um aus uns einen passablen Chor zu machen, mit musikalischem Gehör und der Fähigkeit Kontakt zum Publikum aufzunehmen.

Im Frühjahr und im Herbst fanden dazu Chorseminare statt - für Stimmbildungsmaßnahmen und das Erlernen von Bühnenpräsenz und auch, um neue Chormitglieder zu gewinnen.

Schnell hatte sich eine große Gruppe gebildet, die fest zusammenstand

e gebildet, die fest zusammenstand in Grasberg bei den

und der auch Corona nichts antat.

Im Laufe der Zeit hatten wir gemeinsame Auftritte mit Chören aus anderen Gemeinden wie: Grasberg, Meyenburg, St.Jürgen.

Arp Schnitger Tagen Uwe Borns Messe, Call and Response Messe, Weihnachten 21 und Gospelmesse von Friedemann Wutzler zum Teil auch mit Band und Solisten.

Projek-

Besondere

te, mit denen wir

die Zuhörer begeis-

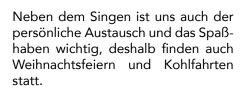
ren: Messe der Hoff-

nung in Schwane-

wede, Oppach und

durften, wa-

Gerne erinnern wir uns an unsere Chorreisen nach Dresden, Quedlinburg und Rostock.



Unsere Chorproben finden immer freitags von 18:00 Uhr - 20:00 Uhr im Gemeindehaus Ostlandstr. 36 in Schwanewede statt.

Wer Spaß am Singen hat und Geselligkeit mag, ist herzlich willkommen bei unserem Chor Cantamus

Das große Jubiläumskonzert des Chores Cantamus findet am 28.12.25 um 18.00 Uhr in der St. Johanneskirche Schwanewede statt.

Birgit Hoffmann, Angelika Köhler, Regina Bieber

Fotos: M. Kloppenburg

GEBURTSTAGE 24 ANZEIGEN







Unser Angebot für Sie:

- Vollstationäre Pflege Kurzzeitpflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Pflege bei Demenz

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Blumenthaler Str. 80 · 28790 Schwanewede Telefon: 04209 93210 post@haus-schwanewede.de www.haus-schwanewede.de





Allen Jubilaren* sei von Herzen gratuliert. Möge Gottes reicher Segen Sie begleiten.

Wer hier nicht genannt werden möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro. *Hier werden alle Jubilare, die 75 Jahre alt werden und alle Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr besonders genannt.

Besondere Geburtstage Schwanewede

September 2025

Ingrid Krüger, 87 Jahre Lidija Stuhlberg, 75 Jahre Gertraud von Loh, 88 Jahre Irene Nickczinski, 86 Jahre Ilsetraut Knake, 80 Jahre Paul Bergel, 90 Jahre Lyane Kahnert, 84 Jahre Karl-Ludwig Rillcke, 84 Jahre Siegfried Weichler, 86 Jahre Helga Ziegler, 87 Jahre Eckart Backhaus, 84 Jahre Heini Müller, 89 Jahre Wilfried Brandt, 85 Jahre Susanne Kühlken, 90 Jahre Hilde Lemke, 83 Jahre Renate Wolf-True, 87 Jahre Eva Rechten, 98 Jahre Renate Berg, 91 Jahre Elfriede Reincke, 86 Jahre Rita Krause, 83 Jahre Wilhelm Mumme, 85 Jahre Renate Buth, 88 Jahre Berndt Piergalski, 83 Jahre Ilona Roithner, 81 Jahre Heinz Augustiniak, 88 Jahre Hartmut Hohenhoff, 84 Jahre Ursula Grünke, 84 Jahre Lilian Schedler, 86 Jahre Trude Haase, 88 Jahre Edith Kummrow, 93 Jahre Dorothea Linde, 90 Jahre Herta Oltmanns, 87 Jahre Gabriele Kunz, 75 Jahre Ingewart Diercks, 96 Jahre Meta Gerth, 85 Jahre Helga Hofmann, 86 Jahre Anita Lackmann, 99 Jahre

Uwe Schlegel, 75 Jahre llona Lübke, 81 Jahre Ewald Untrieser, 89 Jahre Barbara Keppler, 83 Jahre Christa Mumme, 83 Jahre Heinz Klenk, 87 Jahre Karin Potthast, 83 Jahre Jürgen Frenz, 85 Jahre Horst Linkert, 87 Jahre

Oktober 2025

Helga Bade, 80 Jahre Ursula Bischoff, 89 Jahre Arthur Neumann, 89 Jahre Manfred Lupp, 80 Jahre Gisela Staggenborg, 82 Jahre Hans Joachim Preuß, 80 Jahre Margret Strelski, 87 Jahre Jürgen Raatz, 84 Jahre Walter Schröder, 82 Jahre Edmund Steier, 89 Jahre Ortwin Woch, 87 Jahre Barbara Zahn, 84 Jahre Ute Nissen-Beisner, 86 Jahre Waltraud Rieß, 91 Jahre Roswitha Westerhold-Heruth, 80 Jahre

Johanne Strutz, 85 Jahre Rita Beyer, 80 Jahre Birgit Haensgen, 75 Jahre Herta Kühlken, 88 Jahre Ewald Ritter, 85 Jahre Marlies Thielbar, 80 Jahre Ilse Eckert, 83 Jahre Friedhelm Schröder, 86 Jahre Franz Burdorf, 82 Jahre Hans Tittje, 75 Jahre Uta Hövermann, 80 Jahre

26 GEBURTSTAGE GEBURTSTAGE 27

Irma Oehlschläger, 94 Jahre Gerda Schmidt, 88 Jahre Marion Schneider, 91 Jahre Alexander Schwabauer, 87 Jahre Erika Brokmann, 84 Jahre
Johann Ficken, 81 Jahre
Helga Kroog, 93 Jahre
Edith Meyer, 90 Jahre
Brigitte Zimmermann, 82 Jahre
Inge Erdmann, 86 Jahre Elisabeth Giese, 83 Jahre Werner Rahn, 94 Jahre Karin Slawik, 87 Jahre Brunhilde Jeschar, 75 Jahre Wolfgang Gulde, 82 Jahre Horst Hülscher, 75 Jahre Margarete Forster, 87 Jahre Hannelohre Gerdes, 82 Jahre Rosemarie Kielreuter, 86 Jahre Gerlinde Schmengler, 84 Jahre Angelika Naue, 80 Jahre Dieter Jungk, 86 Jahre Christel Warnke, 83 Jahre Edith Wergin, 85 Jahre Irmgard Estrup, 92 Jahre Harald Schröder, 82 Jahre Uwe Beckmann, 84 Jahre Hanne Lore Dreyer, 81 Jahre Gerda Seidler, 89 Jahre Bärbel Weidemann, 81 Jahre Marianne Wojciechowski, 75 Jahre Ishild Lehmann, 83 Jahre Lisa Eichmann, 89 Jahre Klaus Blumenstein, 86 Jahre Gerda Hahne, 89 Jahre Lothar Schulz, 80 Jahre Brigitte Lietz, 81 Jahre Waltraud Kindt, 89 Jahre Ilona Gieffers, 84 Jahre Gerda Humborg, 85 Jahre Friedel Kettelhake, 85 Jahre Erika Reinert, 83 Jahre

November 2025

Ingrid Gäckle, 80 Jahre Hartwig Hase, 86 Jahre Herta Haspelmath, 88 Jahre Horst Besing, 81 Jahre Johann Ritter, 75 Jahre



Gertrud Stein, 88 Jahre Rosemarie Kinkhorst, 87 Jahre Ilse Bohlen, 88 Jahre Klaus Jähnke, 88 Jahre Herta Schulz, 89 Jahre Irmgard Churs, 93 Jahre Siegfried Kahnert, 86 Jahre Gudrun Chopin, 75 Jahre Helga Kamke, 91 Jahre Marga Siemer, 87 Jahre Elka Pfeiff, 85 Jahre Marion Elandt, 85 Jahre Anke Gilster, 85 Jahre Horst Neumann, 85 Jahre Elisabeth Ueberhorst, 89 Jahre Siegfried Domning, 84 Jahre Karin Wonneberger, 84 Jahre Edelgard Balicki, 89 Jahre Hans Georg Marks, 83 Jahre Astrid Wiese, 75 Jahre Annegret Kitzmann, 85 Jahre Ursula Mammen, 84 Jahre Siegfried Helterhoff, 87 Jahre Heidemarie May, 84 Jahre Uwe Mengers, 84 Jahre Manfred Saloch, 86 Jahre Adelgunde Kroog, 87 Jahre Johanna Fehn, 83 Jahre Marita Matschulat, 82 Jahre Herbert Steeneck, 90 Jahre Elke Westermann, 82 Jahre Gerhard Ellmer, 94 Jahre

Besondere Geburtstage Meyenburg

September 2025

Edda Ritter, 81 Jahre
Anita Speckmann, 85 Jahre
Lita Seebeck, 83 Jahre
Roswitha Wittrock, 81 Jahre
Rosemarie Lubert, 82 Jahre
Helga Grabellus, 82 Jahre
Renate Seebeck, 83 Jahre
Karola Ladwig, 75 Jahre
Ilse Schlie, 87 Jahre
Inge Mensendiek, 85 Jahre



Klaus Schäfer, 81 Jahre

November 2025
Edith Kern, 85 Jahre
Dietrich Gröning, 81 Jahre
Werner Käseberg, 84 Jahre
Brigitte Juschkat, 86 Jahre
Peter Göttsche, 88 Jahre

Besondere Geburtstage Aschwarden

September 2025

Gertrud Campe, 83 Jahre Wilfried Weidemann, 75 Jahre Anna Luise Patzewitz, 81 Jahre Oktober 2025 Renate Campe, 86 Jahre

November 2025

Fred Wehrenberg, 83 Jahre Wolfgang Trautmann, 87 Jahre

Wir bitten um Verständnis! Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir nur den Namen und das Alter, nicht aber die Adresse und das Geburtsdatum derer angeben, die Geburtstag haben.

St. Johannes Geburtstagsrunde

Seit einigen Jahren werden alle 75 und über 80 jährigen aus Anlass ihres Geburtstages in das Gemeindehaus eingeladen. Bei Kaffee, Tee und Torte finden diese Runden zukünftig im März und im September statt:

Für die in dieser Ausgabe genannten Jubilare ist es der 10. März 2026 um 15:00 Uhr. Es kommt auch eine Einladung ins Haus.

Pastorin Servatius und das Team der Geburtstagsrunde freuen sich auf Sie.



Foto: F. Wendt

29

Kostenlose Beratung

zu (fast) allen Immobilienthemen wie

- Verkauf
- Wertermittlung
- Leibrente
- Energieausweis
- Finanzierung Beteiligung (an Ihrer Immobilie)
- Vermietung

Niemeyer Immobilien und Sachverständigenbüro



Telefon: 04 21 - 602 88 99 www.niemeyer-immo.de



Uhren Schmuck Trauringe

Anke Steinborn-Rutz - Uhrmachermeisterin Hospitalstr. 9 - 28790 Schwanewede Tel. und Fax: 04209-1422 / www.uhren-steinborn.de



Futter für Pferde-Hunde-Katzen-Vögel-Fische-Nager ● Diesel-Heizöl-Kaminholz-Pellets Rindenmulch: lose und gesackt ● Spielzeug: Bruder-Siku-Schleich-rollytoys-DinoCar Gartendünger-Spezialdünger ● Reitsportartikel ● Werkzeug ● Farben Gartengeräte-Rasenmäher ● Blumenerde-Kompost ● Arbeitsbekleidung

27721 Ritterhude-Platienwerbe Dorfstr. 64 T. 0421 6361570

28790 Schwanewede Damm 24 und 21 A T. 4209 93260

27628 Uthlede Hagener Landstr. 4 T. 04296 1342

Taufen

Mai 2025

Linus und Tyler Steinforth Luise von Rahden Helena Martens Milan und Lias Hauke

Juli 2025

Leon Friedrich Thea Bischoff Mattheo Noel Breitenfeld Michel Schwanewede Milan Schirmer Jasper Steengrafe Jona Müller Lvta Vassmer

Trauungen

Mai 2025

Marvin und Stella Lokocz geb. Höljes

Juni 2025

Nadine und Tim Lucas Hülseberg geb. Hensel Christian und Ina Krüger geb. Niedergerke

Bestattungen

Mai 2025

Helga Lukai 89 J. Ulrike Kirschnick54 J.

Juni 2025

Klaus Sokoll 87 J. Christa Reincke 93 J. Rosemarie Saevecke 80 J. Heinz-Hermann Rink 85 J.

Juli 2025

Martin Köpke 90 J. Hannelore Horn 80 J. Karin Schleif 89 J. Sigismund Janetzke 91 J. Roland Tzschenke 85 J. Frank Prem 67 J. Margot Fenski 85 J. Rolf Wallrabe 78 J. Marianne Rohlfs 89 J.





Kirchenchor St. Johannes Schwanewede

Vor 30 Jahren machten der Kirchenchor, Evangeliumschor und das Orchester von St. Johannes ihre 5. Auslandskonzertreise und zwar nach Rom.

Als Gastsängerinnen fuhren erstmalig vier Frauen aus unserer Partnergemeinde Oppach mit. Schon zwei Jahre später nach Krakau, Opole, Glatz und Rengersdorf hatte sich die Schar der Mitreisenden vergrößert. Es wurde eine Messe vom schlesischen Komponisten Ignaz Reimann (1820-1885) gesungen, der in der Gegend gelebt und gewirkt hatte.

Nachdem der Kirchenchor keine Konzertreisen mehr unternimmt wegen des Todes seines langjährigen, geschätzten Chorleiters Winfried

Schwarz, begleiten drei SängerInnen den neugegründeten, ökumenischen Kirchenchor in Oppach zu einem Reimann Festival nach Rengersdorf vom 25.-28.9.2025. Es wird u.a. die "Kurze Festmesse in D und A" gesungen, den Schwanewedern noch gut bekannt. Sie freuen sich sehr auf das Miteinander.

Der Kirchenchor St. Johannes singt indessen gern in verschiedenen Gottesdiensten und bei unterschiedlichen Anlässen in der Heimatgemeinde unter der Leitung von Karla Schwarz, oft unter Mitwirkung der Flötenkinder und -erwachsenen und zum Mitsingen mit Gitarrenbegleitung.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

Karla Schwarz



Foto: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk

Sankt Martin Einladung zum Laternenumzug

Wir möchten wieder alle Kinder herzlich zum Martinsumzug am Montag, den 11. November einladen! Gemeinsam wollen wir die Geschichte von St. Martin lebendig werden lassen. Start ist um 17 Uhr in der Katholischen Kirche St. Ansgar. Von dort ziehen wir mit leuchtenden Laternen und musikalischer Begleitung zum Gemeindehaus der St. Johannes Kirche in der Ostlandstraße 36.

Freut euch auf:

- eine lebendige Geschichte des heiligen Martin
- gemeinsames Singen
- Sankt Martin und sein Pferd
- einen gemütlichen Ausklang mit warmen Getränken & Gebäck

Bitte bringt eure Laternen mit. Wir freuen uns auf Groß und Klein. Kommt mit und teilt das Licht der Nächstenliebe!

Das Projekt findet in Kooperation mit St. Ansgar und der Heideschule statt.

> Das St. Martins-Team der St. Johannesgemeinde



Malereibetrieb & Fußbodenverlegung Fassadenvollwärmeschutz Verglasung • Farben und Tapeten

Blumenthaler Str. 11 28790 Schwanewede

TEL: 04209 - 919171 FAX: 04209 - 919173

E-MAIL: grzeschik.gmbh@ewetel.net



Mit Lösungen von uns zum geregelten Nachlass.

Geben Sie nicht nur Vermögen, sondern auch Sicherheit weiter. Wir helfen Ihnen bei Ihren Fragen zum Thema Vererben, Schenken oder Stiften. Während Sie das Leben genießen. spk-row-ohz.de

Weil's um mehr als Geld geht.







Die Tüdelband - Pop op Platt

Songs mit plietschen Texten auf Wegen abseits von Møwenschiet und abgedroschener Heimat-Folklore. Mal tanzbar und mit elektronischen Einflüssen, mal eher akustisch und ganz pur, spielen Mire Buthmann (Gesang, Gitarre) und Malte Müller (Schlagzeug, Bass-Pedal, Gesang) überraschend abwechslungsreich selbstgeschriebene Songs.

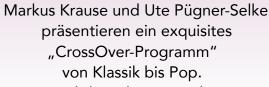
Am Freitag, den 19. September um 19.30 Uhr in der St. Luciae-Kirche Meyenburger Damm 9, 28790 Meyenburg
Der Austritt fließt in die Hutkasse!



Benefizkonzert

St. Johannes Kirche Schwanewede Sonntag, 26. Oktober 2025 – 17.00 Uhr

Friedenslieder : Herzensklänge



Die Stiftung Pro Juventute und die Schwaneweder Initiative laden herzlich zu diesem Konzert ein.



Der Eintritt ist frei!
Es wird um eine Spende gebeten.





Reisebüro Schwanewede Heidkamp 49

28790 Schwanewede Fax: +49 4209 9162-49

info@von-rahden.de

Reisebüro Blumenthal

28779 Bremen

Weserstrandstraße 13 Tel.: +49 421 69045-0 Fax: +49 421 69045-59

buero-blumenthal@von-rahden.de







Edelmetallhandel seit 2012 An- und Verkauf von Gold + Silber

Klaus Ellmer, Geschäftsführer der GSH Gold Silber Handel GmbH Ihr Edelmetall-Experte für alle Fälle. Tel. 04209-6850457, G-S-H@email.de



Kirchenchor

mittwochs, 19.00 Uhr Ltg.: Karla Schwarz, Tel. 919146 Gemeindehaus Ostlandstraße

"Chor Cantamus"

freitags, 18.00 Uhr, Ltg.: Karl Unrasch, Tel. 9869528 Gemeindehaus Ostlandstraße

"Mey'n Chor"-Meyenburger Kirchenchor

montags 19.00 Uhr Ltg.: Barbara Junghans

Tel. 3644

Meyenburger Gemeindehaus

Jugendflötengruppe

Anika Kubena, mittwochs 17.00 Uhr Tel. 988446

Posaunenchor

freitags 16.15 Uhr Ltg.: Christian Worreschk, Tel. 0179 5094304 Gemeindehaus Ostlandstraße

Flötenchor

mittwochs, 17.15 Uhr, Ltg.: Ingrid Rethfeld, Tel. 0421/605965 Gemeindehaus Ostlandstraße

Kinderflötengruppen

gemäß Absprache Ltg.: Karla Schwarz, Tel. 919146

Gospelchor "Good News" Schwanewede

mittwochs, 19.30 Uhr Info: Ingrid Landwehr, Tel. 3561 ilandwehr@gmx.de

Herzliche Einladung zum **Frauentreff**

am Donnerstag, den 11. September um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Schwanewede am Donnerstag, den 09. Oktober um 19.00 Uhr im Gemeinderaum Meyenburg am Donnerstag, den 13. November um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Schwanewede



Sie wollen auch im Alter eigenständig und in Sicherheit wohnen, ohne dabei auf Service zu verzichten und allein zu sein?



Wohnen PLUS Schwanewede

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie uns an:

Gemeinde Schwanewede, Frau Rathe, T.: 04209 - 74235 Diakonische Dienste / Diakoniestation Schwanewede, Frau Seiferth, T.: 04209 - 3939

Das Wohnen PLUS Schwanewede ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Schwanewede und der Diakonischen Dienste / Diakoniestation Schwanewede



betreuen

Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz

Ambulante Altenund Krankenpflege

Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten

3 Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt

Beratung von Familienangehörigen

Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger

Vermittlung von Pflegehilfsmitteln

Organisation von Hilfnetzwerken

34-Stunden-Notruftelefon

Diakonie-Station Schwanewede Heidkamp 33 a-b

im Verbund der Diakonische Dienste e.V. mit Diakonie-Stationen in Osterholz-Scharmbeck, Hambergen & Worpswede Stelly, Vereinsversitzender Paster Karl Greving







Soziale Dienste

Besuchsdienst Meyenburg/ Aschwarden

Alle drei Monate Gemeindehaus Meyenburg Kontakt S. Moorhoff Tel. 919404

Schwaneweder Tafel

Tel. 04209/918643

Ökumenische Initiative für Flüchtlinge (Flüchtlingsberatung)

nach telefonischer Vereinbarung; Kontakt: Frau Thomas. Tel. 04209/919249 u. 04209/4642

Diakonie-Station Schwanewede

Heidkamp 33 a-b Tel. 04209/3939 schwanewede@diakonischedienste.de

Kleiderkammer "Wundertruhe" Ostlandstraße 34.

M. Dippe Tel. 04209/4787

Diakonisches Werk

Zentrale

Tel. 04791/80680 DW.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Soziale Beratung

Tel. 04791/80684

Schuldnerberatung

Tel.: 04791/80685

Schwangerschaftsberatung

Tel.: 04791/80684

Begleitung am Lebensende, **Ambulanter Hospizdienst**

Tel.: 04791/80687

Trauercafé

jedem 1. Sonntag im Monat von

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Tel.: 04791/80687

Anderland, Zentrum für trauernde Kinder u. Jugendliche

Tel.: 04791/80620 anderland-ohz.wir-e.de

Jugendhilfe

Tel.: 04791/80690 oder 04791/80691

Telefonseelsorge

Tel.: 0421/11101 (Ortstarif)

Migration und Flucht

Tel.: 04791/80647 (Uk. Rus. Eng. Dt.) oder 04791/80693 (Eng. Dt.) oder 04791/80696 (Eng. Dt.)

Täter-Opfer-Ausgleich

Tel.: 04791/80691

Suchtberatung u. Suchtprävention des Diakonischen Werkes des ev.-luth. Kirchenkreises OHZ

Tel.: 04791 - 806 82

Volker Reffken - Suchtberatung

im Schwaneweder Gemeindehaus in Ostlandstr. 36; Offene Sprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

PETRA BABUCKE Rechtsanwältin

THOMAS MÜNSTER Rechtsanwalt

Fachanwältin für Familienrecht Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

IN BÜROGEMEINSCHAFT

Arbeitsrecht · Erbrecht · Straf- und Bußgeldrecht Baurecht · Verkehrsunfallrecht · Kaufrecht

28790 Schwanewede · Hospitalstr. 8 · Tel. 04209 - 30 48 · Fax 30 69 babucke@recht-schwanewede.de · muenster@recht-schwanewede.de www.recht-schwanewede.de



Unsere Leistungen:

- · Kostenloser Hörtest mit Beratung
- · Kostenloses Probetragen
- · Modernste technische Ausstattung · Hörtraining inklusive
- Gehörschutz
- Schwimmschutz
- Tinnitusberatung

Am Markt 36 28790 Schwanewede Tel: 04209-8903010



41 x in Ihrer Nähe!

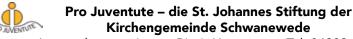
www.hoerakustik-schmitz.de



Chorkonzert Niu Quaia

Strahlende Gesichter und fröhliche Stimmung beim Publikum und den Sängern und Sängerinnen verbunden mit einer ordentlichen Geldspritze für die Stiftung Pro Juventute – das ist das Ergebnis des Konzerts am 28. Juni in der Kirche. Herzlichen Dank an alle, die diese Veranstaltung durch Geldspenden und tatkräftige Unterstützung während des Wochenendes möglich gemacht haben. Danke für die Unterstützung durch die Firma Starke-Bäcker, die Landschlachterei Reinke, Edeka Braasch und die Wundertruhe. Ein ganz besonderes Dankeschön an die vielen "Sterne-Köche", die für ausgezeichnete Verpflegung sorgten. Dafür gab es vom Chor immer wieder großes Lob und Anerkennung: Ihr in Schwanewede seid wirklich Spitze! Danke!





Ansprechpartnerinnen: Birgit Haensgen – Tel. 04209 2560 Marion Kloppenburg - Tel. 04209 919224

E-Mail: stiftung@kirchengemeinde-schwanewede.de Homepage: www.projuventute.de /Konto: Kirchenamt 27283 Verden Sparkasse Rotenburg Osterholz IBAN DE33 2415 1235 0000 2318 45 Stichwort: Kirchengemeinde Schwanewede "Stiftung Pro Juventute"

Kontakte St. Johannes Schwanewede

Homepage	www.Kirchengemeinde-Schwanewede.de		
E-Mail	kg.schwanewede@evlka.de		
Pfarramt	Pastorin Martina Servatius Tel.: 04209 1404, Sandbergweg 23, 28790 Schwanewede, e-mail: Martina.Servatius@evlka.de		
Vakanzvertretung	Konfirmandenunterricht Benjamin Bathelt Tel.: 0176 31 74 14 42 e-mail: Benjamin.Bathelt@evlka.de		
Kirchenvorstand	Pastorin Martina Servatius Tel.: 04209 1404 stellvertretende Vorsitzende: Saskia Hütten Tel: 0163 6034184		
Kirchenbüro	Martina Becker, Ostlandstr. 36, 28790 Schwanewede Tel.: 04209 871, Fax: 91 92 48, Di, Mi 9–11 Uhr, Do 15–17 Uhr e-mail: kirchenbuero.schwanewede@evlka.de		
Friedhofsbüro	Ute Christgau, Martina Becker, Ostlandstr. 36, Tel.: 04209 16 38 Mo+Do, 9–11 Uhr, Mi 15–17 Uhr, Friedhof.schwanewede@evlka.de		
Friedhofsgärtnerei	Firma Mattukat, Tel.: 04209 13 22		
Ev. Kindergarten	Ruzanna Grigoryan, Danziger Str. 17a, 28790 Schwanewede, Tel.: 04209 803, e-mail: kts.joki.schwanewede@evlka.de		
Küsterin	Marianne Schmieder, Tel.: 01632768022, e-mail: Marianne.Kubena@evlka.de		
Hausmeisterin Küsterhaus	Nicole Kloppmann Tel.: 0162/6284964 e-mail: kuesterhaus.kg.schwanewede@evlka.de		
Hausmeisterin Gemeindehaus	Tanja Rowold Tel.: 0177 2859396, Mo+Mi+Do von 8 -12 Uhr		
Diakonie-Station	Heidkamp 33 a-b, 28790 Schwanewede Tel.: 04209 39 39		
Konto	Sparkasse Rotenburg Osterholz IBAN DE 33 2415 1235 0000 2318 45 Kirchenamt Verden, Verwendungszweck: 6420+Spendenzweck		
St. Luciae Meyenburg und St. Nikolai Bruch-Aschwarden			
Homepage	kirchengemeinde-meyenburg.wir-e.de		
Pfarramt:	Vakanzvertretung Pastorin Martina Servatius Tel.: 04209 1404, s.o. Vakanzvertretung für Gottesdienste und Beerdigungen: Pastor Martin Rutkies Tel.: 04791 9643880, e-mail: Martin.Rutkies@evlka.de		
Kirchenbüro	Martina Becker, Meyenburger Damm 10, Tel.: 04209 69 35 22 Di 15–17 Uhr, Do 9–11 Uhr, e-mail: kirchenbuero.meyenburg@evlka.de		
Friedhofsver- waltung	Annegret Kursawsky Tel.: 04296 673 mittwochs 16–17 Uhr, Tel.: 04209 693522		
Küsterin	Tanja Rowold Tel.: 0177 2859396, Mo+Mi+Do von 8 -12 Uhr		
Konto	Sparkasse Rotenburg Osterholz IBAN DE 33 2415 1235 0000 2318 45 Kirchenamt Verden, Verwendungszweck: 6416+Spendenzweck		